



Fachhochschulen | 15.12.2017 | Nr. 420/17

## **Tim Brockmann: (TOP 12) Deutliche Stärkung und Aufwertung der Fachhochschulen**

Tim Brockmann, hochschulpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, stellte heute (15.12.2017) seine Position zur Umbenennung der Fachhochschule Lübeck in „Technische Hochschule Lübeck“ dar:

„CDU, Grüne und FDP wollen es der Fachhochschule Lübeck ermöglichen, sich in „Technische Hochschule“ umzubenennen. Dafür ist eine Änderung des Hochschulgesetzes notwendig. Dieses soll durch eine Passage ergänzt werden, die es Fachhochschulen mit technischer Ausrichtung künftig erlaubt, eine andere profiladäquate Bezeichnung, insbesondere die Bezeichnung „Technische Hochschule“ zu führen.

Bislang dürfen sich Fachhochschulen laut Hochschulgesetz als „Hochschulen“ oder „Hochschulen für angewandte Wissenschaften“ bezeichnen. Mit der Möglichkeit, die FH Lübeck in „Technische Hochschule“ umzubenennen, wollen die Koalitionsfraktionen die besondere Qualität der fachlichen Schwerpunkte Technik, Naturwissenschaften, Wirtschaft und Architektur am Standort Lübeck stärken und das Profil der Hochschule national und international aufwerten.

Einem Bericht der „Lübecker Nachrichten“ zufolge ist die Umbenennung bereits in Planung: Zum Wintersemester 2018 werde die bisherige Fachhochschule der Hansestadt ihren Namen ändern. Auch die Flensburger Fachhochschule hat einen neuen Namen: Sie hatte sich bereits im April 2016 in „Hochschule Flensburg“ umbenannt. Daher ist in dem Gesetzentwurf von Christdemokraten, Grünen und FDP außerdem eine diesbezügliche redaktionelle Namensanpassung vorgesehen.

Gerade in Hinblick auf das 50-jährige Bestehen der Fachhochschulen in Schleswig-Holstein im Jahr 2019 ist der vorliegende Gesetzesentwurf zukunftsweisend. Dieses Jubiläum soll auch dadurch gewürdigt werden.“